



Protokoll eGRIS Roundtable (ergänzt)

Datum und Zeit: 24. April 2012, 13:30-17:00
Für: Teilnehmer,
Kopien an: EGBA, BJ-Rechtsinformatik

Referenz/Aktenzeichen: COO.2180.109.7.434 /

Teilnehmer

- Walter Berli, SIX-Terravis AG
- Rodolfo Semprevivo, Notariatsinspektorat ZH
- Stefan Häusler, Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons BE
- Rainer Oggier, CC Geo, Kanton VS
- Robert Balanche, Swisstopo
- René Allenspach, Grundbuchamt Kreuzlingen, TG
- Werner Walser, N und W-Informatik (Terris Entwicklung)
- Alberto Knöpfli, Terris, TG
- Christian Heim, Grundbuchamt BS
- Christian Saner, Bedag Informatik (Capistastra)
- Karsten Karau, BJ-EGBA
- Claude Eisenhut, Eisenhut Informatik
- Peter Keller, Peter Keller Informatik
- Patrick Walpen, BL
- Francesco Cartenezzi, TI
- Maria Pia Portmann-Tinguely, EGBA
- Peter Flury, EGBA
- Francesco Macri, EGBA
- Christian Bütlér, BJ-Rechtsinformatik (Sitzungsleitung und Protokoll)

Ziele der Sitzung / Zielerreichung

(Durch Sitzungsleitung vorgegeben und in Sitzung ergänzt)

1. Verabschiedung des letzten Protokolls. (erreicht – Änderungen vorgemerkt)
2. Offizialisierung der Aufgaben und Kompetenzen dieser Gruppe (erreicht: Mandat in Auftrag gegeben)
3. Vorstellung Revisionsprozess GBDBS (SIX-Terravis) (aus Zeitgründen verschoben)
4. Totalrevidierte TGBV (BJ) (Fortschritte gem. Plan)

5. Information über Kriterienkatalog für die Anerkennung von Plattformen für den elektronischen Geschäftsverkehr (BJ/SIX-Terravis) (erreicht)
6. Modell vorstellen der rollenbasierten Anbindung weiterer Systeme an die GBDBS (erreicht)
7. Nächste Sitzung (wird per Doodle vereinbart)

Sitzungsinhalt

Protokoll der letzten Sitzung

- Der Name Roundtable widerspiegelt die Aufgaben der Gruppe schlecht: Er wird auf „Begleitgruppe zu Informatikthemen im Bereich Grundbuch“ geändert.
- Es wird vom Sitzungsleiter ein über das Protokoll der letzten Sitzung gehendes formelles Mandat für diese Gruppe gefordert.
Dieses wurde im BJ erstellt und abgestimmt. Ein Vorschlag liegt diesem Protokoll bei.
- Rückkommensantrag: Terravis ist der Ansicht, dass die v2.0.5 der GBDBS die erste offiziell anerkannte Version werden soll. Durch die Sitzungsteilnehmer wird der Wortlaut des Protokolls bestätigt.

Aus der Diskussion über die GBDBS-Version

- Es besteht folgender Konflikt: Einerseits ist für die praktische Arbeit eine grösstmögliche Freiheit erforderlich andererseits legen das EJPD und das VBS Datenmodelle und Schnittstellen fest, welches darüber die Oberaufsicht darüber wahrnehmen soll. Art 949a Abs. 3 ist bzgl. Regelungsbedarf so auszulegen: So wenig wie möglich – so viel wie nötig.“
- In der Diskussion gehen die Voten auseinander: Vom Wunsch nach detaillierter Beschreibung der Schnittstelle bis zum Wunsch das Datenmodell sei BJ-Aufgabe und die Austauschschnittstelle sei den jeweiligen Anwendern überlassen, ist das Spektrum weit.

Das BJ sucht einen Mittelweg, der den gesamtschweizerischen Geschäftsverkehr erlaubt und die Oberaufsichtsfunktion und Definition der Schnittstelle verantwortungsbewusst ermöglicht. Es schlägt vor das eGRISDM als Grundlage im Laufe des Sommers besser zu beschreiben und die GBDBS in XML in die Verordnung aufzunehmen sowie eine leicht verständliche Erklärung zur GBDBS zu erstellen. Letztere 2 Dokumente werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Claude Eisenhut wird vom BJ beauftragt das XML zu erstellen (anhand der GBDBS v2.0.5) und einen Beschrieb zu erstellen, damit das XML auch von einem Nicht-Informatiker nachvollzogen werden.

Offizialisierung der Aufgaben und Kompetenzen dieser Gruppe

- Was im letzten Protokoll beschrieben wurde wird genehmigt, auch wenn diese Gruppe dem BJ nur Empfehlungen abgeben kann. Der Grund dafür ist, dass die Anpassung der TGBV einschliesslich der Anhänge in der Kompetenz des Departements ist. Sie kann unter den geltenden Rahmenbedingungen nicht an ein Amt oder diese Gruppe delegieren werden.

- Es wird gefordert, dies in ein formelles Mandat zu bringen, das veröffentlicht wird. Insbesondere wird gefordert, dass daraus zum Ausdruck kommt, dass das BJ nicht ohne Begründung von Entscheiden dieser Gruppe abweichen kann.
- Das BJ wird beauftragt, dieses Mandat zu beschreiben und zu offizialisieren.

TGBV Totalrevision

Die Änderungen werden direkt im Dokument durchgeführt.

Die korrigierte Version wird vor der nächsten Sitzung (passwortgeschützt) zur Verfügung gestellt.

Vorstellen des Revisionsprozess GBDBS

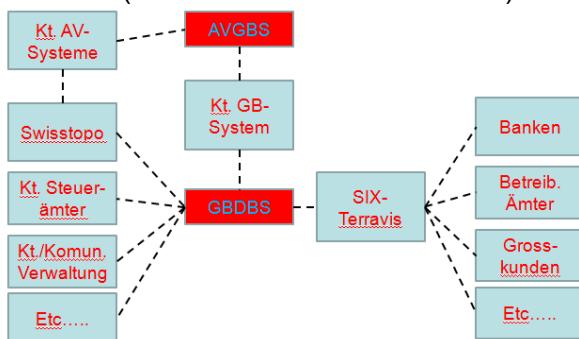
- Es handelt sich um eine konkrete Anwendung des im letzten Protokoll beschriebenen Prozesses im Hinblick auf die erste zu genehmigende GBDBS-Version.
- Auf Wunsch von Terravis wird dies auf die nächste Sitzung verschoben.

Kriterienkatalog für alternative Übermittlungsverfahren.

- Für den elektronischen Geschäftsverkehr sind anerkannte Zustellplattformen oder alternative Übermittlungsverfahren denkbar. Terravis gehört unter letztere.
- Es wurde intern beschlossen für diese Zustellplattformen einen Kriterienkatalog zu erarbeiten und festzulegen, wie dieser Kriterienkatalog angewendet wird. Es handelt sich dabei um ein analoges Vorgehen wie für die Zustellplattformen.
- Die Arbeiten daran sind fortgeschritten – ein Entwurf liegt vor. Es kann heute davon ausgegangen werden, dass die Arbeiten im Juni 2012 abgeschlossen werden können.

Rollenbasierte Anbindung weiterer Systeme.

- Die GBDBS deckt das eidg. Grundbuch ab und ist von den Kantonen zu implementieren. Die Schnittstelle darf daher als vorhanden vorausgesetzt werden.
- Die GBDBS ist die zentrale Schnittstelle aus dem GB – daneben ist nur mehr die AVGBS (oder ein kantonales Pendant) zur kantonalen AV vorgeschrieben.



Kantonale Daten, die nicht Teil des eGRISDM sind, können über die GBDBS Schnittstelle nicht ausgetauscht werden.

Pendenzen:

Wer	Was	Termin
SIX-Terravis	Erarbeitet ein Konzept über die Ablösung der GBDBS-Versionen und stellt dieses an der nächsten Sitzung vor. Es beinhaltet insbesondere ein Versionenmanagement. (übernommen). Ziel: Mit der TGBV kann eine Version als Anhang bereitgestellt werden.	15.6.2012
BJ	Das BJ zeigt, wie es die GBDBS zu definieren gedenkt (XML inkl. Beschrieb) Beschrieb des eGRISDM	10.6.2012 offen
BJ	Verschickt einen Vorentwurf über die totalrevidierte TGBV.	10.6.2012
BJ	Erarbeitet ein im BJ abgestimmtes Mandat für diese Gruppe	10.6.2012

Traktanden nächste Sitzung (Provisorisch):

- Verabschiedung dieses Protokolls
- Mandat dieser Begleitgruppe definitiv.
- Evtl. Abschluss TGBV (falls nicht möglich in dieser Sitzung)
- GBDBS: Was ist Anhang zur TGBV
- Nächste Sitzung